

20 JAHRE

NS-DOKUMENTATIONSSTELLE DER STADT KREFELD

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

DES VILLA MERLÄNDER E.V.

AM SAMSTAG, DEM 12. NOVEMBER 2011

IM JÜDISCHEN GEMEINDEZENTRUM



Villa Merländer e.V.

c/o NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld
Friedrich-Ebert-Str. 42, 47799 Krefeld

Vereinsvorsitz: Mechthild Staudenmaier
Vorsitzender des Kuratoriums: Wolfgang Radau
Geschäftsführung: Dr. Ingrid Schupetta

Spendenkonto bei der Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500, Nummer 348250
Der Verein ist gemeinnützig. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Wir führen eine Gästeliste.

Bitte namentlich anmelden bei

- ingrid.schupetta@krefeld.de
- 021 51/50 35 53 (Anrufbeantworter)
- Fax im Stadtarchiv 021 51/86 27 10

An der Synagoge gibt es keinen Parkplatz. Die Straßenbahnhaltestelle Philadelphiastraße ist allerdings nur wenige Gehminuten entfernt (Linien 042 und 043, beide über Hauptbahnhof und Rheinstraße).

Auswärtige Gäste können in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr die in der Nähe liegende Villa Merländer, Friedrich-Ebert-Str. 42, 47799 Krefeld, besuchen und die Wandgemälde Heinrich Campendonks besichtigen.

Auch hierfür bitte anmelden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Villa Merländer e.V. richtet am 12. November 2011 eine Festveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld aus. Im Namen des Vorstandes möchte ich Sie hierzu herzlich einladen.

Ort des Geschehens ist der Kurt-Kähler-Saal der Jüdischen Gemeinde in der Wiedstr. 17 b, 47799 Krefeld. Einlass ist ab 19 Uhr. Aus Sicherheitsgründen bittet der Vorstand um rechtzeitige Anmeldung, Mitnahme des Personalausweises und dieser Einladung – sinngemäßes gilt auch für eventuelle Begleitpersonen.

Der Abend beginnt mit Ansprachen der Vereinsvorsitzenden Mechthild Staudenmaier, des Oberbürgermeisters Gregor Kathstede und des Landtagsvizepräsidenten Oliver Keymis. Danach spielt das Joscho Stephan Trio plus Helmut Eisel Zigeuner-Swing mit Klezmer-Elementen. In einer Pause werden Erfrischungen angeboten. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 22.30 Uhr sein.

Mit freundlichen Grüßen

Mechthild Staudenmaier